




März 2025

BRIEF AUS DER KIRCHGEMEINDE



«Wahrlich, ich
sage Dir, noch
heute wirst
Du mit mir im
Paradiese sein!»
Lukas 23,43

«Ostern - unsere Gewissheit über den Tod hinaus»

Liebe Gemeinde,

es ist kein Geheimnis, dass man sich als Gemeindepfarrer doch recht häufig und wohl häufiger als andere auf einem Friedhof bewegt. Aber nicht nur als Pfarrer.

Wenn ich auf dem Weg unterhalb des Klosters Ingenbohl in der Woche oder am Sonntagnachmittag mit der Familie spazieren gehe, dann nehmen wir regelmässig auch den Weg über den Friedhof Ingenbohl zurück zum ref. Pfarrhaus.

Persönlich mag ich die Ruhe und den Frieden, welche stets über einem Friedhof liegen. Ich schaue nach den Grabsteinen, lese die Namen der Verstorbenen. Hinter jedem Namen steht ein Mensch, hinter jedem Namen findet sich eine Lebensgeschichte und ein Schicksal.

Missversteht mich bitte nicht, doch ich denke, dass unsere Friedhöfe gesund für die menschliche Seele sind. Die Gräber auf einem Friedhof, sie sind Bilder und Ausdruck für die wohl wichtigste Mahnung und Erinnerung in unserem menschlichen Dasein: nämlich nicht zu vergessen, dass wir alle einmal eines Tages heimgerufen werden, ohne Ausnahme. Und keiner von uns kennt seinen Tag und seine Stunde. Aber dieser Tag und diese Stunde, sie sind im Buch des Lebens bereits festgeschrieben – für jede und jeden von uns.

Wenn wir auf einem Friedhof stehen, dann sehen wir neue aber stets auch viele alte, scheinbar vergessene Gräber. Auch in den scheinbar vergessenen Gräber ruht eine menschliche Seele. Es ist ein unglaublich trauriger Gedanke, vergessen zu werden. Aber dieses Schicksal, vergessen zu werden, erwartet uns alle. Denn wer wird sich an uns erinnern, wer wird an unserem Grab stehen,

wer wird erzählen wie wir waren, wenn auch unsere Enkelkinder heimgerufen worden sind? Die bittere Lebenswahrheit ist: schon in 2 Generationen wird sich kein Mensch mehr an mich erinnern.

Aber die Menschen, an die sich niemand mehr erinnern kann, an diese Menschen erinnert sich Gott durch die Zeit. In Gottes Liebe ist keiner von uns, ist keine einzige Menschenseele vergessen.

Seit Anbeginn der Zeit hat jeder Mensch, bekannt oder unbekannt, reich oder arm, jung oder alt doch seine letzte Ruhestätte erhalten. Jeder einzelne Mensch – bis auf einen. Seine Grabstätte sucht ihr vergebens, sie ist keine Grabstätte. Denn über dem Grab des Einen schrieb Gott in der Osternacht ein für alle Mal: **«Er ist nicht hier, er ist auferstanden.» Lukas 24,6**

Jesu letzte Worte, gerichtet an einen zum Tode verurteilten Verbrecher, waren diese: *«Noch heute wirst Du mit mir im Paradiese sein.» Lukas 23,43.* Wenn niemand das Gespräch Jesu mit den beiden mit ihm gekreuzigten Menschen gehört und aufgeschrieben hätte, dann würde wohl kaum ein Mensch heute vermuten, dass der erste Mensch, der mit Jesus ins Paradies einzog, faktisch ein zum Tode verurteilter Verbrecher war. Darin sehen wir die ganze Liebe Gottes für jeden einzelnen Menschen. Keiner von uns wird von Gott vergessen.

Ein Paradies für einen Verbrecher – da besteht Hoffnung, ja Gewissheit für uns alle.

Frohe Ostern.

Ihr Alexander Lücke

KONTAKT

Sekretariat

Prisca Föhn
Alte Kantonsstr. 8a, 6440 Brunnen
sekretariat@ref-brunnen-schwyz.ch
041 820 31 48

Pfarramt

Alexander Lücke
pfarrer@ref-brunnen-schwyz.ch
041 820 18 86

Sozialdiakonie

Markus Zogg
diakon@ref-brunnen-schwyz.ch
079 588 18 03

Jugendarbeit

Infos: Markus Zogg, 079 588 18 03

Sigristinnen

Susanne Mühlebach u. Antonio Lopes
041 811 28 16

Brunnen

Vreni u. Rolf Aufdermaur
041 820 32 64

Kirchgemeinderat

Daniel Kälin (Präsident)
daniel.kaelin@ref-brunnen-schwyz.ch

Roland Wyss (Verwalter)
roland.wyss@ref-brunnen-schwyz.ch

Claudine Lüscher (Schreiberin)
claudine.luescher@ref-brunnen-schwyz.ch

Maike Luttenberger (Freiwilligenarbeit)
maike.luttenberger@ref-brunnen-schwyz.ch

Christa Scheidegger (Liegenschaften)
christa.scheidegger@ref-brunnen-schwyz.ch

Daniela Baumann (Gemeindeleben)
daniela.baumann@ref-brunnen-schwyz.ch

Barbara Nef (Religionsunterricht)
barbara.nef@ref-brunnen-schwyz.ch

Markus Rosenfelder (Kommunikation)
markus.rosenfelder@ref-brunnen-schwyz.ch

Spendenkonto

Evang.-ref. Kirchgemeinde Brunnen-Schwyz
CH88 0077 7001 5183 3060 5

Impressum

Der «Brief aus der Kirchgemeinde»
erscheint viermal pro Jahr.

Druck: Bucher Druck und Verlag, Vitznau

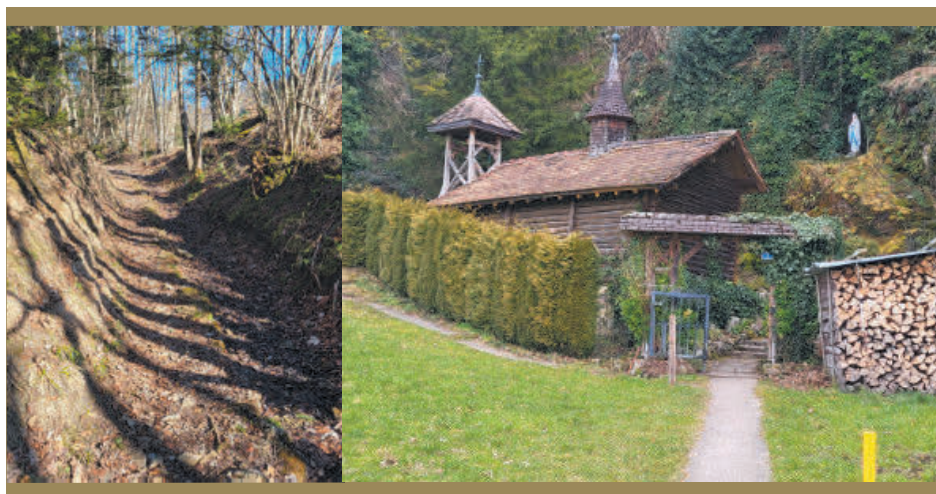
Herausgeber u. Redaktion

Evang.-ref. Kirchgemeinde Brunnen-Schwyz
Alexander Lücke, Pfarrer

AKTUELLES



Reformierte Kirche
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Brunnen-Schwyz



Beten mit Füßen

1. Etappe: Pilgerwanderung „Weg der Schöpfung“ zu Fuss von Morschach nach Illgau

Datum und Zeit: Samstag, 3. Mai 2025, von 9 bis 16 Uhr

Treffpunkt: Antoniushaus Mattli, Mattlistrasse 10, Morschach

Die Gruppe „Gemeinschaft Bewegt“ lädt zur Pilgerwanderung von Morschach nach Illgau ein. Nach einer kurzen Andacht mit Peter Blaser starten wir unser Abenteuer. Der Weg führt uns durch eine abwechslungsreiche Landschaft. Die Wanderung ist anspruchsvoll und dauert 6 Stunden. Wir nehmen die eigene Verpflegung mit. Die Wanderung findet bei (fast) jedem Wetter statt und endet im Dorf Illgau. Es bestehen unterwegs Ausstiegsmöglichkeiten. Die Rückkehr ist individuell zu planen.

Kontakt: Isabelle Schwander, 078 611 58 44 / gemeinschaft.bewegt@ref-brunnen-schwyz.ch

EINZAHLUNGSSCHEIN HIER ALS QR CODE

Kirchenbote und Kirchgemeindebrief sind zwei von 5 Kommunikationskanälen mit denen die Kirchgemeinde Brunnen-Schwyz seine Mitglieder regelmässig anspricht und erreicht. Mit dem hier abgedruckten QR-Code können Sie einen Beitrag zur Erstellung unserer beiden Zeitungen leisten. Jedes reformierte Mitglied erhält diese als Mitgliedsleistung.



RESSORT ÖKUMENE

FEIERN FÜR FRAUEN IM GLAUBEN
Maria unter uns Frauen (Maiandacht)
Donnerstag, 22. Mai um 19.30 Uhr
Alterskapelle Brunnen



Was ist Ökumene?

Ökumene ist die Idee, eine grössere Einheit und Nähe zwischen den verschiedenen Konfessionen des Christentums zu schaffen. Sie ist eine Form der Versöhnung, die darauf abzielt, die verschiedenen Konfessionen zusammenzubringen. Im 20. Jahrhundert begann die sogenannte ökumenische Bewegung. Das ist eine weltweite Bewegung, die es sich zum Ziel gemacht hat, Feindseligkeiten untereinander abzubauen und miteinander zu entdecken, was uns eint.

Was bedeutet Ökumene für mich?

Mit meiner Tätigkeit als reformierte Mitgestalterin von Ökumenischen Feiern, begegne ich anderen Religionen mit Neugierde, Achtung und Respekt. Ich bekomme Einblick in den Glauben und die religiösen Grundsätze der katholischen Kirche und kann sie so besser verstehen.

In unseren Feiern wollen wir lachen, tanzen, nachdenklich werden, danken, Hoffnung spüren und wahrnehmen, dass wir getragen sind. Wir feiern in bunter Vielfalt, so zum Beispiel im Eröffnungsgottesdienst und am Weltgebetstag uvm. Mehr zu ökumenischen Anlässen finden Sie unter <https://www.frauenverein-brunnen.ch/oekumene/>.

Beim Anlass **«Maria unter uns Frauen» am Donnerstag, 22. Mai, um 19.30 Uhr** stellen wir Maria in ihren vielen verschiedenen Facetten dar. In diesem Jahr unter dem Thema **«mein kleiner grüner Kaktus»**

Kakteen können aufnehmen, speichern, bewahren und – blühen! Wenn wir es ihnen gleichtun, verwandeln wir trockene Wüsten in blühende Landschaften.

Beatrice Biel

TOGGENBURGER PASSION MIT ORGELBEGLEITUNG

Am Karfreitag-Gottesdienst, am 18. April, singt der Evang. Ref. Kirchenchor Brunnen-Schwyz Lieder aus der «Toggenburger Passion» von Peter Roth (nicht zu verwechseln mit seiner Toggenburger Messe) im Chilezentrum in Schwyz. Dieses Werk hat der Chor vor 23 Jahren aufgeführt, damals in der Originalbesetzung. Dieses Mal wagt er eine Aufführung mit Orgelbegleitung, die der Brunner Musiker Hansjörg Römer dazu geschrieben hat. Die Melodien sind an die Volksmusik aus der Ostschweiz angelehnt, der Text stammt aus der Passionsgeschichte. Das Werk ist sehr tiefgründig und geht unter die Haut, vor allem auch, weil es mit der schweizerdeutschen Sprache uns sehr nahe geht. Neben der Passionserzählung über das Leiden unseres Herrn Jesus Christus ein besonderes Erlebnis für Chor und Zuhörer an Karfreitag 2025!



VORSCHAU

Andacht im Alterszentrum

Wir kommen zusammen, um Gemeinschaft miteinander und mit Gott zu haben.

Donnerstag, 10. April / 8. Mai / 12. Juni

Zeit: 10 Uhr

Ort: Alterszentrum Brunnen, Heideweg 10

Kontakt: Sozialdiakon Markus Zogg, 079 588 18 03

Mittwoch, 23. April, 14.30 Uhr, Ref.

Kirchgemeindehaus Brunnen. Wir tauchen ein in die Kunst der Kaligraphie. Unter Anleitung einer erfahrenen Person üben wir uns in der Kunst des schönen Schreibens. Anmeldung bis Sonntag, 20. April an Markus Zogg

Theaternachmittag 2025

Dienstag, 13. Mai, 14 Uhr, Alterszentrum

Rubiswil, Gotthardstrasse 124, Schwyz. Die Gruppe «THEATERplus» nimmt uns hinein in das Stück «Wer ist ER?!».

Ausflug nach Gersau

Mittwoch, 25. Juni, 13.45 bis 17.30 Uhr

Wir lernen Gersau kennen. Es erwartet uns ein spannender Nachmittag mit Schifffahrt und geführtem Ortsrundgang. Auch das Zvieri darf natürlich nicht fehlen. Alle sind willkommen! Wer nicht so gut zu Fuss ist, darf auch kommen und es sich am See oder in

einem Restaurant gemütlich machen.

Anmeldung bis 18. Juni an Markus Zogg, markus.zogg@ref-brunnen-schwyz.ch oder 079 588 18 03
Weitere Informationen werde zu einem späteren Zeitpunkt hier aufgeschaltet.

60plus Ferienwoche am Schwarzsee

Von Samstag, 31. Mai bis Samstag, 7. Juni 2025

Der Schwarzsee liegt romantisch eingebettet in den Freiburger Voralpen. Die wilde Naturkulisse rund um den Bergsee und das von Gletschern geformte Alpental sind die Juwelen der Region. In der kargen Urlandschaft des Breccaschlunds können wir die Kraft der Natur erleben und vielleicht gar Murmeltiere, Gämsen oder einen am Himmel seine Kreise ziehenden Steinadler entdecken. Rund um den See führt der beliebte, 4km lange Spazierweg. Laut einer Sage ist das Wasser des Sees so dunkel, seit ein Riese seine Füße im See gewaschen hat. Eine Sesselbahn bringt einen auf die Riggisalp. Hier ist der Ausgangspunkt für eine Vielzahl von Wanderungen. Oder man kehrt im Restaurant Bärghuus ein und genießt die kulinarischen Leckereien und den herrlichen Blick auf den See. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Oder kontaktieren Sie Markus Zogg.

GENERATIONENÜBERGREIFENDE ANLÄSSE

Ostereier färben

Wir färben zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Alterszentrums Heideweg Ostereier. Eingeladen sind alle Schulkinder, Eltern und Grosseltern! Am Schluss darf jedes Kind eine 6er-Schachtel Eier behalten.

Mittwoch, 16. April 2025

Zeit: 14- 16 Uhr

Ort: Alterszentrum, Heideweg 10, 6440 Brunnen
Freiwilliger Unkostenbeitrag erwünscht.

Anmeldung: bis 9. April 2025 an Markus Zogg,
markus.zogg@ref-brunnen-schwyz.ch / 079 588 18 03



Chilä-Zmorge

Herzlich willkommen zum Chilä-Zmorge. Wir möchten gut in den Tag starten. Bei einem feinen „Zmorge“ können wir gute Gespräche führen und einander für den Alltag ermutigen.

Mittwoch, 2. April + 11. Juni

Zeit: 9-11 Uhr

Ort: Chilezentrum Schwyz, Schmiedgasse 34

Anmeldungen bis spätestens Sonntag, 30. März / 8. Juni an Susanne Mühlebach: 079 784 40 89

Der Stationenweg am Gründonnerstag

Donnerstag, 17. April

Zeit: 17 - 20 Uhr

Ort: Haupteingang Acherhof Schwyz, Grundstrasse 32

Es treffen sich alle Generationen zu diesem besonderen Anlass. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg Richtung Ostern. Menü: Gemüserisotto. Unkostenbeitrag: 20.- Franken pro Person.

Der Anlass wird organisiert von Pfarrer Alexander Lücke, Susanne Mühlebach, den Konfirmandinnen und Konfirmanden und Markus Zogg.

Anmeldung: bis 10. April an:

markus.zogg@ref-brunnen-schwyz.ch oder 079 588 18 03

«WUNDERBAR GESCHAFFEN» - ÖKUMENISCHER WELTGETETSTAG IN GERSAU GEFEIERT GERSAU-BRUNNEN

Ein Team von Frauen aus Ingenbohl-Brunnen, Morschach und Gersau hat wiederum gemeinsam den Weltgebetstag vorbereitet, der am Freitagabend, 7. März in der Pfarrkirche Gersau feierlich begangen wurde. Gastgeberland in diesem Jahr waren die Frauen aus den Cookinseln.

«Wunderbar geschaffen»

Zu diesem Thema erarbeiteten die WGT-Frauen von den Cookinseln die eindrückliche Liturgie auf der Grundlage der Verse 1-18 aus dem Psalm 139, damit den Dank umfassend, dass wir auf erstaunliche Weise wunderbar geschaffen sind. So schöpfen die Frauen des Gastgeberlandes aus diesem Bewusstsein immer wieder Kraft, wonach Gott alle Menschen kennt und sich um jede/n Einzelne/n sorgt. Eröffnet wurde die liturgische Feier mit «Kia orana!» in der Maori-Sprache, was mehr als nur ein Gruss darstellt, sondern vielmehr den Wunsch für ein langes und gutes Leben umfasst.

Mit einer kurzen Einführung öffnete sich ein Fenster zu dem Südseeparadies Cookinseln und offenbarte Wissenswertes über das Leben, die Herausforderungen, den Glauben und die Kultur des Liturgielandes 2025. Entsprechend war auch der Kirchenraum geschmückt: Vor dem Altar Schiffe und Muscheln im Meer, ein Bild auf Leinwand der Kunstschaffenden Ursula Altenbach und Christa Schaffert aus Gersau und das farbenprächtige Titelbild der Künstlerinnen Tarani und Tevairangi Napa, das auf die grosse Leinwand projiziert wurde. Schliesslich trug das Vorbereitungsteam auch Blumenschmuck im Haar.

Lebendige Liturgie mit Aktivteil

Beim Eintritt in die Kirche wurden bunte Papierblumen verteilt. Gemäss dem Motto «Wunderbar geschaffen» sollten die Mitfeiernden nun in Gedanken sich ihre guten Eigenschaften, positiven Charakterzüge, Begabungen und Talente in Erinnerung rufen und jeweils ein Blütenblatt ihrer Papierblume falten. Daraufhin begab man sich nach vorne und legte die verschlossene Blütenknospe auf die bereitgestellten Wassergefässe. In nur wenigen Minuten wurde sichtbar, wie sich die guten von Gott geschenkten Eigenschaften entfalteten und erblühten. Dies versetzte die Gemeinschaft tatsächlich in Erstaunen und zauberte ein Lächeln auf die Gesichter der Mitfeiernden – ein magischer Moment.

Solidarisches Handeln

Mit dem Erlös der Kollekte werden Projekte im Liturgieland und weltweit unterstützt, die es Frauen und Mädchen ermöglichen, in Würde und Respekt leben zu können. Häusliche Gewalt, zu niedrige Löhne,

besonders für Frauen, und weitere soziale Probleme sind in diesem Südseeparadies leider immer noch zu beklagen.

Der Weltgebetstag steht heute für die grösste ökumenische Basisbewegung von Frauen für Frauen. In über 150 Ländern feiern Frauen und Männer jeweils am 1. Freitag im März ökumenische Gottesdienste zum Weltgebetstag. Seit 2019 begehen die Frauenvereine Brunnen und Gersau diese ökumenische Feier gemeinsam; das Vorbereitungsteam ist seitdem zu einem bewährten Team geworden.

Die Zusammenkunft im Begegnungsraum rundete die WGT-Feier in Gersau ab. Offeriert wurden feine Kuchen, Fruchtsalate und Getränke nach den Rezepten des Gastgeberlandes. Auch hier war die Harmonie, das gemeinsame Unterwegssein für eine gute Sache allseits spürbar in der Vorfreude auf die Vorbereitung der nächsten gemeinsamen WGT-Feier in 2026 in der Klosterkirche Ingenbohl, Brunnen.



Foto 1: WGT-Team: Von li, Sabine Köhler, Alexandra Bürgi, Carina Meier, Suzana Kozmas, Claudia Nemes, Regula Marty, Jeannette Camenzind, Liliane Rukunayakage und Sr. Mirjam Öschger



Foto 2: Die Mitfeiernden konnten beobachten, wie sich ihre Blüten entfalten.

Text und Fotos: Sabine Köhler-Meter

2. Anlass "Gemeinsam statt Einsam"



Am 12. März versammelten sich wieder über 10 Personen im Kirchgemeindehaus, um gemeinsam das Mittagessen vorzubereiten. Die einen schnitzelten dieses Mal Tofu, Ingwer,

Cashewnüsse, Gemüse. Andere bereiteten den Salat zu oder machten Guetzli für den Dessert. Es war ein tolles Gemeinschaftserlebnis. Wir genossen gemeinsam den feinen Salat, das feine Thai Curry, den Kaffee und das Guetzli. Es war ein gelungener Anlass.

Der nächste "Gemeinsam statt Einsam"-Anlass findet am 10. September 2025 statt. Menü: Kürbissuppe mit selbstgemachten Brötchen (+ Dessert). Wir treffen uns um 10 Uhr im Kirchgemeindehaus Brunnen. Beim Zubereiten der Mahlzeit ab 10 Uhr können aus Platzgründen leider nur 5 Personen mithelfen. Die anderen dürfen gerne einfach zum Mittagessen kommen und anschliessend beim Ab- und Aufräumen mithelfen. Unkostenbeitrag: 10.- Franken pro Personen. Anmeldungen bis spätestens 5. September an Markus Zogg.

Rückblick 60plus Nachmittag vom 19. Februar 2025

«Begegnung mit einer Holocaust-Überlebenden».

Das Thema tönt auf den ersten Blick erdrückend und traurig. Und es ist wieder brandaktuell. Doch berührt es uns kaum mehr. Es scheint so weit weg und wir sind die Nahost-Problematik langsam aber sicher überdrüssig. Tagtäglich werden wir in den Medien mit noch mehr Unmenschlichkeit konfrontiert.

Aber: Die Geschichte von Carl Lutz zeigt ein anderes Bild. Da ist ein Schweizer Konsul in Ungarn, der seine Chance wahrnimmt, um 1944/1945 möglichst vielen Juden das Leben zu retten. Ein hoffnungsvolles Beispiel in düsteren Zeiten. Und tatsächlich: dank einer kreativen Interpretation der offiziellen Genehmigung gelingt es ihm, ein Mehrfaches an Menschenleben zu retten, als erlaubt gewesen wäre. Solche Hoffnungsschimmer können wir auch heute noch gut gebrauchen. Jede und jeder im eigenen Beziehungsumfeld.

Trotz sonnigem Wetter haben sich in der Reformierten Kirche in Schwyz weit über zwanzig Personen versammelt, um unserer Referentin, Agnes Hirschi (Holocaust-Überlebende und Stieftochter von Carl Lutz) zuzuhören. Sie nahm uns hinein in die Rettungsaktion, die Carl Lutz mit vielen Freiwilligen vollbracht hatte. Sie erzählte uns auch ihre eigene Geschichte, wie sie im Haus von Carl Lutz aufgewachsen ist und den Mut und die Entschlossenheit dieses Eidgenossen miterlebt hatte. Das Schweizer Fernsehen hat kürzlich eine Dokumentation unter dem Titel «Carl Lutz – der vergessene Held» ausgestrahlt.

Der Talmud, eines der bedeutendsten Schriftwerke des Judentums, sagt, dass der Mensch durch die Rettung eines einzigen Menschen die Welt retten kann.

Markus Zogg, Sozialdiakon

Twint Spende

Wir leben im Kalenderjahr 2025 und auch die Ev.-ref. Kirchgemeinde Brunnen Schwyz geht mit der Zeit und dem Zeitgeist. Unsere Gesellschaft wird stetig bargeldloser, was auch dem Gemeindepfarrer nicht unbedingt gefällt. Neben der physischen Kollekte im Gottesdienst und am Ausgang hat der Kirchgemeinderat nunmehr beschlossen, ebenso ab 2025 die Spendenmöglichkeit über Twint anzubieten. Was in den Kirchen in Norwegen (Skandinavien gilt als eine der bargeldlosesten Regionen Europas) bereits lange gang und gebe ist, ist bei uns in Brunnen-Schwyz noch relativ neu. Wichtig für die Buchhaltung ist gerne auch der erwähnte Spendenvermerk. Spendenvermerk/ Kollektenziel, oder das Gottesdienstdatum (Keine Verdankung möglich, da Adresse etc. für uns nicht sichtbar wird). Wir suchen noch nach dem passenden Ort, um den hier gezeigten Twint Hinweis in unseren Kirchen

fest zu platzieren, aber wir werden die Möglichkeit einer Spende via Twint regelmässig auch in unseren Abkündigungen erwähnen.

Für den Kirchgemeinderat Brunnen Schwyz – Euer Pfarrer



GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN VON DI. 01.04. 2025 BIS FR. 30.06.2025

| | | | | |
|------------------|----------------|------------------|----------------------|---|
| 02. April | Mittwoch | 09.00 Uhr | Schwyz | Chilä Zmorge, Markus Zogg, Anmeldungen bis 30. März 2025 an Susanne Mühlebach: 079 784 40 89 |
| 06. April | Sonntag | 10.00 Uhr | Schwyz | Gottesdienst, anschliessend Matinee mit Lukas Albrecht, Alexander Lücke |
| 08. April | Dienstag | 19.30 Uhr | Brunnen | Ökumenisches Taizé-Abendgebet "Stimme und Stille", Werner Spielmann |
| 10. April | Donnerstag | 10.00 Uhr | Brunnen, Heideweg 10 | Andacht im Alterszentrum, Markus Zogg |
| 10. April | Donnerstag | 16.00 Uhr | Schwyz, Spital | Trauer-Café, Palliative Care Station-Aufenthaltsraum der Station A7. Anmeldung erwünscht 041 818 41 11 |
| 10. April | Donnerstag | 20.00 Uhr | Brunnen | Filmabende "The Chosen" Peter Blaser, 076 391 14 39 |
| 12. April | Samstag | 14.00 Uhr | Schwyz | "du und ich kreativ" Osterbaum basteln mit Austausch bei Kaffee und Kuchen, Tamara Berweger. Anmeldung erwünscht, Pro Nest wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 10.00 eingezogen. |
| 13. April | Sonntag | 10.00 Uhr | Brunnen | Palmsonntag-Familien-Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl, Alexander Lücke |
| 13. April | Sonntag | 19.00 Uhr | Brunnen | Songtime - Begegnung am Sonntagabend, Peter Blaser, 076 391 14 39 |
| 17. April | Donnerstag | 17.00 Uhr | | Stationenweg zum Gründonnerstag, Markus Zogg, |
| 18. April | Freitag | 10.00 Uhr | Schwyz | Karfreitag-Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor, Alexander Lücke |
| 20. April | Sonntag | 10.00 Uhr | Brunnen | Oster-Gottesdienst mit Abendmahl, Alexander Lücke |
| 23. April | Mittwoch | 14.30 Uhr | Brunnen | 60plus Nachmittag, Kirchgemeindehaus Brunnen, Markus Zogg |
| 24. April | Donnerstag | 20.00 Uhr | Brunnen | Filmabend "The Chosen", Peter Blaser, 076 391 14 39 |
| 27. April | Sonntag | 10.00 Uhr | Brunnen | Gottesdienst, anschliessend Matinee mit Lukas Albrecht, Alexander Lücke |
| 03. Mai | Samstag | 09.00 Uhr | Mattli, Morschach | Gemeinschaft Bewegt "Beten mit den Füssen" zu Fuss von Morschach nach Illgau» Info: siehe auch Flyer, Isabelle Schwander und Thomas Duda 079 522 90 33 |
| 04. Mai | Sonntag | 10.00 Uhr | Schwyz | Gottesdienst mit Stellvertreterin Pfarrerin Susanne Wey |
| 06. Mai | Dienstag | 19.30 Uhr | Brunnen | Ökumenisches Taizé-Abendgebet "Stimme und Stille", Werner Spielmann |
| 08. Mai | Donnerstag | 09.00 Uhr | Brunnen, Heideweg 10 | Andacht im Alterszentrum, Markus Zogg |
| 11. Mai | Sonntag | 10.00 Uhr | Brunnen | Gottesdienst zum Muttertag, anschliessend Matinee mit Lukas Albrecht, Alexander Lücke |
| 13. Mai | Dienstag | 14.30 Uhr | Schwyz | 60plus Theaternachmittag im Alterszentrum Rubiswil, Schwyz, Markus Zogg |
| 14. Mai | Mittwoch | 08.00 Uhr | Brunnen | Schulgottesdienst 5./6. Klasse, Alexander Lücke |
| 15. Mai | Donnerstag | 08.00 Uhr | Brunnen | Schulgottesdienst 3./4. Klasse, Alexander Lücke |
| 18. Mai | Sonntag | 10.00 Uhr | Schwyz | Gottesdienst, Alexander Lücke |
| 18. Mai | Sonntag | 11.00 Uhr | Schwyz | Kirchgemeinderechnungsversammlung. Es wird die Rechnung 2024 verabschiedet. Mit Pfarrwahl. |
| 18. Mai | Sonntag | 19.00 Uhr | Brunnen | Songtime - Begegnung am Sonntagabend, Peter Blaser, 076 391 14 39 |
| 24. Mai | Samstag | 18.00 Uhr | Detail-Info folgt | Gemeinschaft Bewegt "Beten mit den Füssen" Isabelle Schwander und Thomas Duda 079 522 90 33 |
| 25. Mai | Sonntag | 09.30 Uhr | Schwyz | Konfirmations-Gottesdienst mit Band, Alexander Lücke und Susanne Mühlebach |
| 29. Mai | Donnerstag | 15.00 Uhr | Kloster Muotathal | Gottesdienst zur Auffahrt im Kloster Muotathal, Alexander Lücke |
| 31. Mai | Samstag | 00.00 Uhr | Schwarzsee | 60plus Ferienwoche 2025, Markus Zogg |

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN VON DI. 01.04. 2025 BIS FR. 30.06.2025

| | | | | |
|-----------------|----------------|------------------|---------------------------------|--|
| 01. Juni | Sonntag | 10.00 Uhr | Schwyz | Gottesdienst, anschliessend Matinee mit Lukas Albrecht, Alexander Lücke |
| 03. Juni | Dienstag | 19.30 Uhr | Brunnen | Ökumenisches Taizé-Abendgebet "Stimme und Stille", Werner Spielmann |
| 08. Juni | Sonntag | 10.00 Uhr | Brunnen | Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl und Band, Alexander Lücke |
| 11. Juni | Mittwoch | 09.00 Uhr | Schwyz | Chilä Zmorge, Markus Zogg. Anmeldungen bis 8. Juni 2025 an Susanne Mühlebach: 079 784 40 89 |
| 12. Juni | Donnerstag | 10.00 Uhr | Brunnen, Heideweg 10 | Andacht im Alterszentrum, Markus Zogg |
| 12. Juni | Donnerstag | 16.00 Uhr | Schwyz, Spital | Trauer-Café, Palliative Care Station-Aufenthaltsraum der Station A7. Anmeldung erwünscht 041 818 41 11 |
| 15. Juni | Sonntag | 10.00 Uhr | Schwyz | Gottesdienst, Alexander Lücke |
| 15. Juni | Sonntag | 19.00 Uhr | Brunnen | Songtime - Begegnung am Sonntagabend, Peter Blaser, 076 391 14 39 |
| 22. Juni | Sonntag | 10.00 Uhr | Brunnen | Gottesdienst, anschliessend Matinee mit Lukas Albrecht, Alexander Lücke |
| 25. Juni | Mittwoch | 14.30 Uhr | | 60plus Nachmittag, Ausflug nach Gersau, Markus Zogg |
| 29. Juni | Sonntag | 10.00 Uhr | Brunnen, Heideweg 10 | Gottesdienst im Alterszentrum, es singt der Kirchenchor, Alexander Lücke |

Diese 3 Monatsliste erhebt aufgrund hier begrenzten Platzes keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die detaillierten, umfangreichen Informationen u. übrigen Veranstaltungen können ebenso entnommen werden aus dem Boten der Urschweiz, dem KiBo, dem monatlichen Aushang, unserer Internetseite www.ref-brunnen-schwyz.ch und unserer kirchlichen WhatsApp Gruppe.

